

Dank an Ehrenamtliche: Gemeinsam mehr bewegen

WINSEN. Hierzulande setzen sich mehr als 30 Millionen Menschen freiwillig und unentgeltlich – also ehrenamtlich – für gesellschaftliche Belange ein. Dieses Engagement ist von großer Bedeutung für den Zusammenhalt in der Gesellschaft, für die Integration, das kulturelle Leben und soziale Bindungen. Auch die Bewohner des Seniorenzentrums „In den Dämmen“ in Winsen profitieren in vielfältiger Weise von solch freiwillig erbrachten Leistungen.

Um „dieser besonderen Spezies“, wie Residenzleiterin Tanja Kapelle die ehrenamtlich tätigen Menschen in ihrer Begrüßungsrede nannte, zu danken und ihren Einsatz zu würdigen, hatte das Seniorenzentrum am vergangenen Freitag rund 40 Gäste zum Grünkohllessen eingeladen.

Unter ihnen waren Doris Pohland vom Familien- und Seniorbüro wie auch Mitglieder des Seniorenbeirats, der die Belange der Mitbürger über 60 Jahre – das sind mehr als 4000 in Winsen – gegenüber dem Rat und der Verwal-

tung vertritt. Außerdem die Meißendorfer Frühstücksrunde, die schon seit Januar 2011 besteht. Alle 14 Tage fährt eine „Abordnung“ der Seniorenresidenz zum Bürgerfrühstück nach Meißendorf und erlebt dabei „ganz

besondere Glücksmomente“, so Tanja Kapelle. Eingeladen waren natürlich auch die in der Seniorenresidenz tätigen Ehrenamtlichen, so zum Beispiel Brigitte Unger, die mittwochnachmittags die „Plattdeutsche Runde“ leitet, sowie

Erika Brinkmann und Iris Bätje, die zwei- bis dreimal in der Woche für die Heimbewohner da sind, mit ihnen spielen, vorlesen, Gespräche führen – oder einfach „nur“ ein offenes Ohr für sie haben und allesamt beteuern: „Da kommt so viel zurück.“

Derzeit ist in Planung, künftig auch Seniorenturnen in der Residenz anzubieten. „Vorturnerin“ wird dann Rosi Marten sein, die mit Harald Rüpke auch die Seniorensportgruppe des MTV Fichte leitet und sich schon auf ihren künftigen Einsatz „In den Dämmen“ freut.

„Wir möchten andere inspirieren, sich einzubringen. Solche Runden wie heute sollen dafür werben, dass man miteinander ins Gespräch kommt und gemeinschaftlich noch mehr bewegen kann“, war denn auch Tanja Kapelles Wunsch für die Zukunft. (gla)



Kirsten Glatzer

Im Seniorenzentrum „In den Dämmen“ in Winsen wurde das Engagement von Ehrenamtlichen gewürdigt. Nach dem Essen gab's noch ein Grünkohl-Quiz mit Petra Freund.